

Freianlagenplanung

Entwurfserläuterung Simmozheim-Mittelfeld

Das Baugebiet „Mittelfeld“ präsentiert sich als künftigen südwestlichen Ortseingang von Simmozheim und gleichzeitig als wichtigen Zugang zu den Naherholungsflächen im Westen des Ortes. Grünstrukturen an den Wohnstraßen und am neu geschaffenen Ortsrand bilden ein Grünnetz, welches das neue Baugebiet und den Freiraum miteinander verbindet.

Die geplante Bbauungs- und Erschließungsstruktur wird mit verschiedenen Gestaltungselementen in der Freiraumplanung nachgezeichnet und akzentuiert. Dies sind im Wesentlichen:

- Beläge
- Baumpflanzungen
- Blühstreifen und freiwachsende Hecken

Ziel ist

- **die Schaffung hoher Aufenthaltsqualität und Identifikation der Anwohner mit dem Freiraum**
- **die Ausbildung der Übergänge in die freie Landschaft**
- **der Schutz von Flora und Fauna durch Schaffung ökologisch hochwertiger Freiraumstrukturen**

Beläge

Das geplante Schleifensystem mit in Ost-West-Richtung verlaufenden Erschließungsstraßen und kurzen Nord-Süd-Verbindungen wird mit unterschiedlichen Belägen markiert

- Hupterschließung: Asphalt
- Gehwege und Spielstraßen: Pflasterbelag
- Parkplätze: Rasenfugenpflaster

Baumpflanzungen

Die geplanten Bäume zeichnen das Erschließungssystem nach. Bei der Auswahl wurde zwischen heimischen und klimaangepassten Bäumen abgewogen.

- Hupterschließung: Vogelkirsche
- Plätze und Parkplätze: Amberbaum
- Kleinkronige Gehölze auf Privatgrundstücken an der straßenzugewandten Seite
- Verschiedene heimische Gehölze am Ortsrand im Übergang zur freien Landschaft

Ökologische Maßnahmen

- Bienen- und Insektennahrung durch freiwachsende Hecken aus Vogel- und Insektennährgehölzen und Blühstreifen aus Wildblumensaat entlang des Ortsrandes
- Bepflanzung offener Baumscheiben mit Blühstauden entlang der Hupterschließung und an öffentlichen Parkplätzen
- Verwendung heimischer und klimaangepasster Gehölze

Grüner Anger

Als Bindeglied zwischen Ortskern und neuem Wohngebiet liegt, eingebunden in das Fußwegenetz der „grüne Anger“. Der neue Treffpunkt für alle Altersgruppen wird von zwei kleinen Plätzen an den jeweils östlichen und westlichen Enden, sowie Fuß- und Radwegen im Norden und Süden gefasst. Vom Ortskern kommend präsentiert sich der Anger mit einem offen und ruhig gestalteten Bereich mit verschiedenen Aufenthaltsmöglichkeiten inmitten naturnaher Bepflanzung. Der kleine Platz im Osten des Angers öffnet sich mit Sitzgelegenheiten zum Grünraum hin und bildet durch die erhöhte Lage eine

Aussichtskanzel. Der nördliche Fußweg bietet ebenfalls verschiedene Aufenthaltsmöglichkeiten und barrierefreie, so wie spielerische Zugänge in den tiefer liegenden Anger.
Richtung Haupteinschließung ist die Fläche durch eine dichte, freiwachsende Hecke und einen darin versteckten Zaun abgegrenzt.

Die gegebene Höhensituation wird genutzt und durch Erdmodellierung spannende Bereiche geschaffen. Im westlichen Teil befindet sich der intensiv genutzte Spielbereich mit diversen Angeboten für verschiedene Altersgruppen.

Eine große Spiellandschaft mit Stämmen, Felsen und Seilen lädt zum Klettern und Erkunden ein. Ein hoher Spielturm mit Tunnelrutsche bietet eine tolle Aussicht auf das Gelände und die umliegende Landschaft. Ein Wasserlauf mit Matschbereich und Wasserspielgeräten leitet Wasser in den angrenzenden Eulertgraben ein.

Durch die Verwendung natürlicher Materialien im Zusammenspiel mit der Bepflanzung wird der Spielbereich in die Natur eingebunden.

Kleiner Spielplatz

Während der Naturspielplatz am Anger den Fokus auf Wasser, Matsch und Klettern legt, ergänzt der kleine Spielplatz am nördlichen Ende des Baugebiets das Spielangebot mit wenigen, dafür besonderen Bewegungsgeräten.

Im Schatten der erhaltenen Bestandsbäume kann man auf der langen Sitzmauer den Ausblick in das Wohngebiet und die umgebende Landschaft genießen.

Simmozheim „Mittelfeld“

Vorentwurf



Gemeinde
Simmozheim



Gesamtübersicht

ARP₂